

# Gemeinde Brief

der evangelischen Christus-Kirchengemeinde  
Remscheid

---



---

März–Mai



2025

Liebe Gemeinde,

wir feiern in einigen Wochen wieder das Osterfest. Wir hören noch einmal neu die Botschaft „Christus ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!“

Jeden Sonntag sprechen wir im Gottesdienst das Glaubensbekenntnis, in dem es heißt, Jesus Christus sei am dritten Tage auferstanden von den Toten. Und weiter: Ich glaube an die Auferstehung der Toten. Genau darum geht es ja an Ostern und genau darum geht es Paulus in seinen Worten an die Gemeinde in Korinth: *Wenn aber Christus gepredigt wird, dass er von den Toten auferstanden ist, wie sagen dann einige unter euch: Es gibt keine Auferstehung der Toten? Gibt es keine Auferstehung der Toten, so ist auch Christus nicht auferstanden. ... Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten als Erstling unter denen, die entschlafen sind. Denn da durch einen Menschen der Tod gekommen ist, so kommt auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten.* (1. Kor. 15)

*Die Botschaft hör' ich wohl – allein mir fehlt der Glaube.* Mit diesem Ausspruch aus Goethes Faust halten es viele Menschen heute. Die Auferstehung, so sagen sie, widerspreche aller Erfahrung und sei eher eine Wunschvorstellung, weil man es nicht ertragen könne, dass das Leben mit dem Tod endet. Den Tod erleben wir, sehen wir, können wir begreifen, die Auferstehung nicht. Insofern ist für viele der Karfreitag leichter zu begehen als Ostern. Der leidende und sterbende Christus steht uns näher als der Auferstandene. Mit dem leidenden

Christus fühlen wir uns verwandt, der Auferstandene ist uns fremd.

Das ist nun keineswegs eine Erfahrung, die erst der moderne Mensch macht. Den Jüngern Jesu, bzw. den ersten Christen, erging es ähnlich. Als Jesus gestorben war, fand sich zunächst jeder damit ab – und zwar auf seine Weise. Die Frauen, die am Ostermorgen zu seinem Grab gehen, wollen ihn nur noch salben und so dem Toten die letzte Ehre erweisen. Als sie mit der Botschaft konfrontiert werden, dass Jesus lebt, erfüllt sie dies mit Furcht und Entsetzen. So leicht ist diese Botschaft nicht zu glauben! Oder erinnern wir uns an den Jünger Thomas, der den Beinamen „der Ungläubige“ beigelegt bekommen hat: Erst wenn er seine Finger in die Wundmale Jesu gelegt habe, dann könne er glauben! Dem Tod glaubt man eher als dem Leben! Denn der Tod steht uns nahe, auch wenn wir den Gedanken an ihn oft verdrängen. Wir wissen, dass wir sterben müssen, doch wollen wir möglichst wenig davon hören.

Auch der Apostel Paulus muss sich zu seiner Zeit mit Leuten auseinandersetzen, welche die Auferstehung der Toten leugnen. Man sah die Auferstehung Christi als ein einmaliges Ereignis in der Vergangenheit an, das aber keine Auswirkung auf den Tod eines jeden Menschen hat. Mit dem Tod ist alles aus! Das war die Überzeugung der Menschen in Korinth. Das ist sie grobenteils auch heute. Manche sprechen das offen aus, manche denken es nur im Stillen. Für Paulus ist es ein Anlass, über die Auferstehung Jesu zu sprechen und über die Hoffnung, die uns

Menschen damit gegeben ist. Über das „Wie“ der Auferstehung macht er keine genaueren Aussagen. Da ist er sehr zurückhaltend, wie überhaupt das ganze Neue Testament zurückhaltend ist, wenn es um konkrete Aussagen über das geht, was Jesus nach dem Tod erlebt hat oder was die Menschen nach dem Tod erwartet.

Dass Christus auferstanden ist, hat Folgen für den Tod eines jeden Menschen: Christus geht uns voran und kommt uns wieder entgegen am Ende unserer Zeit. Deshalb liegt seit Ostern auch über den Gräbern unserer Toten kein undurchdringliches Dunkel mehr. Das Licht des Auferstandenen leuchtet auch in die Gräber hinein.

Paulus reißt uns mit seinen leidenschaftlichen Worten heraus aus der Finsternis einer Toten-Welt und will uns zu einem Osterglauben helfen, der weiß, dass nicht der Tod, sondern das Leben das letzte Wort hat. Trotz allen Sterbens auf dieser Welt wissen wir, so der Apostel, dass wir von Gott bewahrt und gerettet sind, so wie Christus in seinem schrecklichen Tod nicht von Gott fallen gelassen, sondern von ihm gehalten wurde. Das ist nicht eine tröstliche Lebensweisheit angesichts der schlimmen Lebenswirklichkeit. Die gute Nachricht von der Auferstehung Jesu ist das Fundament, auf dem ich leben und auf dem ich auch einmal sterben kann. Sie ist der Grund der Hoffnung, die wir auch für unsere Verstorbenen haben dürfen. Sie gibt uns die Zuversicht, dass diese in Gottes Liebe geborgen sind.

Den Menschen, denen der Auferstandene erschienen, wurde durch diese Begegnungen ihr Leben umge-

krempelt. Aus „Angsthasen“ wurden furchtlose Menschen, die sich offen zu dem Auferstandenen bekannten. Selbst Paulus wurde durch sein „Ostererlebnis“, durch seine Begegnung mit dem Auferstandenen, von einem Christenverfolger zu einem glühenden Bekenner und Boten des Evangeliums.

Es liegt an uns selbst, ob wir uns auf solche Zeugnisse einlassen oder nicht. Ostern kann es für uns nicht werden, wenn wir uns immer nur viele Gedanken über das Problem der Auferstehung machen, über ihre Möglichkeit oder Unmöglichkeit, darüber, ob wir sie glauben können oder nicht. Ostern ist im Grunde nicht ein Problem meines kritischen Denkens. Das Licht von Ostern leuchtet für uns, wenn wir die Erfahrung machen, dass von dem auferstandenen Christus Kräfte ausgehen, die unser Leben erneuern.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Osterzeit.

Ihr



Pfarrer Jens Eichner

# Seniorenadventsfeier

Für unsere Seniorinnen und Senioren ist der 2. Advent jedes Jahr ein fester Termin. Am 8. Dezember fand der schöne Nachmittag in unserer Christuskirche statt. Da gab es die eingearbeitete Truppe, die sehr schnell den Kirchraum in ein schönes Großcafé umwandelte.

Ab 15.00 Uhr füllte sich der Raum, und man konnte pünktlich anfangen; alle Helfer/innen standen bereit. Zunächst hielt Herr Eichner eine verkürzte Andacht; im Anschluss daran sangen alle gemeinsam das erste Adventslied. Herr Peil begleitete den großen „Chor“ bei allen Liedern am Flügel, die während der Feier gesungen wurden. Ich glaube, dass sich unsere Gäste immer sehr über das gemeinsame Singen freuen und dann Kaffee und Kuchen

besonders gut schmecken. Wir haben uns alle dieses Jahr sehr gefreut, dass die Konfirmandinnen Isabella und Viktoria geholfen haben, das Programm mitzugestalten. Sie lasen Geschichten vor, die von Weihnachten in aller Welt handeln. Der Höhepunkt war, als „Lucia“ hereinkam. Lucia eröffnet in Schweden die Weihnacht und trägt dann einen Kranz mit hellen Kerzen auf dem Kopf. Viktoria hatte diese Rolle übernommen. Danach verteilte Herr Eichner, wie jedes Jahr, ein kleines Geschenk an die Ältesten der Feiergusellschaft. Ein schöner Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende. Unser Dank gilt allen fleißigen Helfer/innen, insbesondere auch unserem Küster, Herrn Wunder.

C.E.





# Werde Licht – Denn dein Licht kommt

Unter diesem Thema stand der Kinderbibeltag zum 1. Advent. Am Samstag trafen sich 30 Kinder fröhlich in der Kirche um gemeinsam in die Adventszeit zu starten mit Geschichten, Liedern und Bastelarbeiten.

Wie üblich, haben wir uns zunächst im Kirchraum getroffen, um der Erzählung von Elisabeth und Maria von Herrn Eichner zu lauschen und mit Herrn Peil ein Lied einzuüben. Dann ging es in die unteren Räume, wo ein vielfältiges Bastelangebot auf die Kinder wartete und mit viel Freude genutzt wurde.

Es wurden viele verschiedene Lichter gebastelt und auch fleißig in der

Küche gewerkelt. Jedes Kind durfte eine selbst gestaltete Knusperkerze mit nachhause nehmen. Frau Wirths hat wieder für ein leckeres Mittagessen gesorgt. Vielen Dank dafür!

Zum Abschluss trafen wir uns am Sonntag zum Familiengottesdienst, den die Kinder mit einem Lichtergang und dem Lied mitgestalteten.







## Kinderbibeltag und Familiengottesdienst

Am Samstag, dem 22. März wollen wir mit den Kindern der Gemeinde einen Kinderbibeltag im Gemeindehaus unter der Christus-Kirche gestalten.

Beginnen werden wir am Samstagvormittag um 10 Uhr. Bis 13 Uhr wollen wir dann einer biblischen Geschichte auf ganz unterschiedliche Weise mit Spielen, Basteln, Singen und vielem anderem auf die Spur kommen.

Abschließen werden wir den Kinderbibeltag mit einem Familiengottesdienst am Sonntag, dem 23. März um 10.30 Uhr.

Näheres auf den Handzetteln und Aushängen zum Kinderbibeltag.

### **Kinderbibeltag**

*Samstag, 22.03., ab 10 Uhr  
in unserem Gemeindehaus*

### **Familiengottesdienst**

*Sonntag, 23.03., 10.30 Uhr  
in unserer Christuskirche*

**Familienspaziergang  
im Remscheider  
Stadtpark**

***OSTERN  
ENTDECKEN***

**Ostermontag  
21.04.2025  
14:00 - 15:30 Uhr**

***Gemeinsamer Start:*  
Bunte Kindermusik und  
Geschichte an der  
Konzertmuschel**

***Mit:*  
Stationen zum  
Mitmachen und  
Basteln**



# SIE waren GEFRAGT

## Abstimmen für den neuen Gemeindennamen

*Ich habe dich bei deinem Namen gerufen: Du bist mein. (Jes. 43,1)*

Möglicherweise haben Sie schon gehört, dass die vier evangelischen Kirchengemeinden in Remscheid sich dazu entschlossen haben, zum 1. Januar 2026 die Gemeinde zu bilden, aus der sie 1956 hervorgegangen sind. Die Presbyterien der Adolf-Clarenbach-Kgm., der Ev. Auferstehungs-Kgm., der Christusgemeinde und der Stadtkgm. Remscheid haben Namensvorschläge gemacht. Wir glauben, dass eine neue Gemeindebezeichnung verdeutlicht, dass wir als ev. Christinnen und Christen in Remscheid zusammengehören.

Damit auch sie als Gemeindemitglied sich in der neuen Bezeichnung finden möchten wir Sie dazu einladen sich an der Abstimmung zu beteiligen. Wir möchten Sie zu unserem Vorschlag machen.

Sie waren gefragt

## Abstimmen für einen neuen Namen

Fast 150 Voten haben uns auf den unterschiedlichsten Wegen (Wahlzettel, Email oder Online-Formular) erreicht. Dafür möchten wir uns bei allen, die dies ermöglicht und bei denen die ihr Votum abgegeben haben, herzlich bedanken.

Besonders gefreut haben wir uns über viele zusätzliche Gedanken und Anregungen zur Namensfindung. Viele dieser Impulse werden von unseren Teams und Arbeitsgruppen in Konzeption und Leitbildern unserer neuen Gemeinde Berücksichtigung finden.

Die Ergebnisse Ihrer Voten und Ihre Gedanken wurden den Presbyterien der Adolf-Clarenbach-Kirchengemeinde, der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde,

der Christus-Kirchengemeinde und der Stadtkirchengemeinde Remscheid in der gemeinsamen Sitzung am 29. Januar vorgestellt und diskutiert. In der nachfolgenden Abstimmung haben sich die Presbyterien dann mehrheitlich für den Namen „**Evangelische Kirchengemeinde Remscheid**“ ausgesprochen. Damit ist ein weiterer Schritt auf dem Weg der gemeinsam geplanten Fusion erfolgt.

Für weitergehende Informationen zur Gemeindeentwicklung verweisen wir auf den Blogbeitrag „Aktuelles aus der Kirchengemeinde-Entwicklung Evangelisch in Remscheid“ auf unserer gemeinsamen Homepage „Evangelisch in Remscheid“.

# Aktuelles aus der Kirchengemeinde- Entwicklung Evangelisch in Remscheid

Wir hatten Ihnen im letzten Gemeindebrief versprochen Sie weiter auf dem Laufenden zu halten.

Nachdem Ende des letzten Jahres alle vier Remscheider Gemeinden ihre Absicht zum 1. Januar 2026 zu einer gemeinsamen Kirchengemeinde zu fusionieren erklärt hatten, wurden alle Presbyter und Presbyterinnen zur ersten gemeinsamen Presbyteriums-Sitzung 2025 am 29. Januar eingeladen.

Da alle Presbyterien beschlussfähig waren (mehr als die Hälfte der Presbyter\*innen der jeweiligen Gemeinde sind anwesend) konnten die ersten wichtigen Punkte für die Beantragung der Fusion diskutiert und auch gemeinsam abgestimmt werden, wie:

- **Zukünftiger Name der fusionierten Gemeinde:** „Evangelische Kirchengemeinde Remscheid“
- **Bekenntnisstand und Katechismus:** wie auch bisher bei allen vier Gemeinden „uniert-lutherisch“. Wenn Sie hierzu weitergehende Informationen benötigen: <https://www.kirchenrecht-ekir.de/document/3060/search/bekenntnisstand#s10000005>
- **Pfarrstellen und Mitarbeiterstellen im Gemeinsamen Pastoralen Amt:** Antrag auf Anbindung der Stellen an den Kirchenkreis Lennep
- **Vor-Ort-Büros:** Vor-Ort-Büros aller vier Gemeinden bleiben bis auf Weiteres persönlich erreichbar. Örtlichkeiten und Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Gemeindebriefen.

Weitere Arbeitsschritte sind definiert und werden durch die Steuerungsgruppe und ihre Arbeitskreise für die Beschlussfassung in der nächsten gemeinsamen Presbyteriums-Sitzung vorbereitet. Wir werden auch darüber wieder informieren

Auch im Anschluss an die Sitzung wurde in unterschiedlichsten Gruppierungen angeregt weiter miteinander gesprochen und diskutiert.

Beteiligen an den Vorbereitungen für die nächsten Entscheidungen, können auch Sie sich wieder, z.B. mit der Teilnahme am **Workshop „Gottesdienst-Konzept in Remscheid“** (Anmeldinfos im Gemeindebrief und auf den Homepages der Gemeinden).



Bald ist es so weit

## Die Konfi-Zeit 2025/26 beginnt.

„Konfi-Zeit macht Spaß in Evangelisch in Remscheid“ – unter diesem Motto brachten wir im letzten Gemeindebrief die Ankündigung, dass die vier Kirchengemeinden (Adolf-Clarenbach-, Auferstehungs-, Christus- und Stadtkirchengemeinde) gemeinsam ein Konzept für den Konfirmandenunterricht erstellt haben. Dieser beginnt jetzt im Sommer 2025. Näheres über Inhalt, Modelle und Zeiten stehen im nachfolgend

abgedruckten Flyer. Ebenso gibt es nähere Infos über den QR-Code.

Wenn du, bzw. ihr Kind, bis zum 31. Juli 2025 13 Jahre alt ist und kein Einladungsbrief angekommen ist, kann man sich gerne noch über den QR-Code online anmelden.

Viele Grüße von unserem Team: Charlotte Behr, Greta Wolske, Jens Eichner, Nadine Knop, Ursula Buchkremer und dem Konfi-Team Reinshagen-Esche

**WAS ALLE GRUPPEN GEMEINSAM HABEN:**

- Wir starten am Freitag, den 13. Juni mit einem Jugendgottesdienst in die Konfizeit.
- Konfirmationstermin: Nach Ostern 2026. Zeit und Ort werden mit Beginn des Kurses mitgeteilt.
- gemeinsame Projekte & Praktika in der Gemeinde zum Kennenlernen von Kirche
- begleitende Jugendgottesdienste
- Jugendliche und erwachsene Teamer\*innen gestalten die Konfizeit mit.

**HIER KANNST DU DICH ANMELDEN:**



oder über:  
[www.evangelisch-in-remscheid.de](http://www.evangelisch-in-remscheid.de)

**BALD IST ES SOWEIT  
DEINE KONFI-ZEIT  
2025/26**

**KONFI  
ZEIT  
EVANGELISCH  
IN REMSCHEID**

## HALLO

Wir laden Dich herzlich ein, dabei zu sein und als Konfi mehr über die Kirche und den christlichen Glauben zu erfahren.

Wir – das sind alle evangelischen Kirchengemeinden in Remscheid (Adolf-Clarenbach-Kirchengemeinde, Auferstehungs-Kirchengemeinde, Christus-Kirchengemeinde, Stadtkirchengemeinde).

Mit diesem Flyer bekommst Du einen Überblick über die Orte und Modelle. Schau Dir in Ruhe - am besten mit Deiner Familie zusammen - unser Angebot an.

Wenn Du noch nicht getauft bist, kann für Dich am Ende Deiner Konfizeit die Taufe stehen.

Wir freuen uns auf Dich und sehen Dich hoffentlich bald zu Deiner Konfizeit!



## UNSER TEAM

Charlotte Behr, Greta Wolske,  
Jens Eichner, Nadine Knop,  
Ursula Buchkremer,  
Konfi Team Reinschagen & Esche



## DIENTAGS-MODELL

Wochentag: Dienstags

Rhythmus: 14-tägig

**entweder im**

**Gemeindehaus Christuskirche**

Burger Straße 180,

Zeit: 17:00-18:30 Uhr

**oder im**

**Gemeindehaus Hasten**

Büchelstraße 47A

Zeit: 16:00-17:30 Uhr



## SAMSTAGS-MODELL

Wochentag: Samstags

Rhythmus: 1x pro Monat

Zeit: 10:00-14:00 Uhr

**im**

**Gemeinde-u. Stadtteilzentrum**

Esche, Eschenstraße 25



## EGAL WO, DAS ERWARTET DICH IN DEINER KONFI-ZEIT

- Du erlebst Gemeinschaft, findest neue Freunde oder triffst vielleicht auch alte Freunde wieder.
- Du machst mit bei kreativen Aktionen.
- Du kannst Deine Fragen los werden, mit uns diskutieren und eigene Antworten suchen.
- Du erlebst vielfältige Gottesdienste.
- Du gestaltest Gemeindeleben mit.
- Du erlebst, was Gott mit Deinem Leben zu tun hat.
- Du entdeckst, dass Kirche bunt und lebendig ist.
- Du feierst Konfirmation - Dein ganz persönliches Fest

# Konfirmation 2025

Am 25. Mai sollen im Gottesdienst um 10.30 Uhr folgende Jugendliche konfirmiert bzw. getauft werden: *Laura Batzer, Amelie Feige, Pauline Hanne- mann, Paul Knoll und Feodor Kolz.*

Am Himmelfahrtstag, 29. Mai, sollen im Gottesdienst um 10.30 Uhr folgende Jugendliche konfirmiert bzw. getauft werden: *Roman Geist, Viktoria Geißler, Leonie Klostermann, Lenn Krüger, Clara Scherdin, Isabella Stoschek, Nahla Wisniewski und Louisa Wolf.*

„wunderbar geschaffen!“

## Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

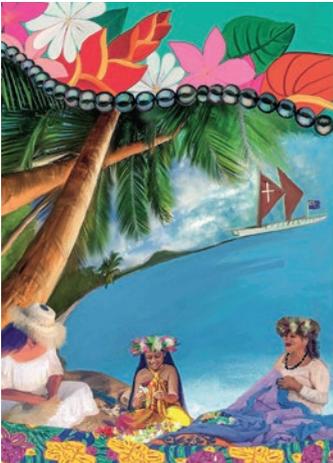
Wir feiern den Weltgebetstag unter dem Titel „Wunderbar geschaffen“ gemeinsam in der Christuskirche. Er wurde in diesem Jahr von den Frauen der Cookinseln vorbereitet. Sie rufen einen fröhlichen Gruß in alle Welt: „Kia Orana“ – das bedeutet in der Sprache der Maori: Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt.

Der Gottesdienst wird von einem Team vorbereitet, von einem Projekt-

chor (Einstudierung Sylvia Tarhan) musikalisch bereichert und der Pianistin Emine Natalie Turunc begleitet.

### Weltgebetstag

*Freitag, 7. März,  
15.30 Uhr Länderinfo und  
17.00 Uhr Gottesdienst  
in unserer Christuskirche*



**Weltgebetstag**  
Cookinseln  
7. März 2025  
wunderbar geschaffen!



## Erinnerungsgottesdienst

In diesem Jahr lädt die evangelische und katholische Klinikseelsorge wieder herzlich ein zum Erinnerungsgottesdienst am Freitag, dem 28. März, um 17 Uhr in die Ev. Christuskirche in der Burger Straße 180.

In diesem Gottesdienst möchten wir der Menschen gedenken, die im vergangenen Jahr im Sana Klinikum Remscheid verstorben sind.

Selbstverständlich sind auch all diejenigen herzlich willkommen, die vor

längerer Zeit einen Menschen verloren haben und betrauern.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist noch Zeit zur Begegnung bei einer Tasse Kaffee oder Tee.

### **Erinnerungsgottesdienst**

*Freitag, 28.03., 17 Uhr  
in unserer Christuskirche*

*Kontakt: Evangelische und katholische Klinikseelsorge im Sana Klinikum Remscheid, Burger Straße 211, 42859 Remscheid, Telefon (02191) 13-3048 (ev.) oder 13-3148 (rk.), E-Mail [klinikseelsorge-remscheid@sana.de](mailto:klinikseelsorge-remscheid@sana.de)*

## Gottesdienst-Konzept in Alt-Remscheid

# Einladung zum Workshop

Wir laden Sie herzlich zu einem Workshop ein, der sich mit der Gestaltung des Gottesdienstlebens in unserer neuen, fusionierten Gemeinde befasst.

Unsere vier Gemeinden bringen eigene Traditionen und eine Vielfalt an Gottesdienstformaten mit. Dabei sind die Erwartungen an einen Gottesdienst vielfältig: Manche wünschen sich eine gute Predigt, andere moderne Musik, manchen ist der Raum, eine eingeübte Liturgie oder das Kirchenkaffee wichtig. Auch Wochentag, Uhrzeit, Frömmigkeit und Spiritualität spielen eine Rolle.

Unser Ziel ist ein Konzept, das bewährte Traditionen aufgreift und Raum für neue Formen schafft – flexibel und anpassbar. Der Workshop wird ein erster Aufschlag dafür sein.

### Themen des Workshops:

- Was ist mir im Gottesdienst wichtig/ wo schlägt mein Gottesdienst-Herz?

- Wie verbinden wir Traditionen und neue Formen?
- Welche Zeiten, Orte und Formate könnten bereichernd sein?

Wir freuen uns darauf Ihre Ideen zu hören, um gemeinsam ein lebendiges Gottesdienstleben zu gestalten.

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 17. März bei Pfarrerin Charlotte Behr ([charlotte.behr@ekir.de](mailto:charlotte.behr@ekir.de), Tel. 01636 933211) an, damit wir besser planen können.

### Wokshop Gottesdienst-Konzept

*Donnerstag, 21.03., 17–20 Uhr  
im Gemeindezentrum Hasten,  
Büchelstraße 47a*





### **Weltgebetstag von den Cookinseln**

**Freitag, 7. März 2025, 17.00 Uhr,**  
Ort: Christuskirche (Burger Straße)

Heute feiern wir den Weltgebetstag gemeinsam in der Christuskirche. Er wurde dieses Jahr von den Frauen der Cookinseln vorbereitet. Der Gottesdienst wird von einem Projektchor unter der Leitung von Sylvia Tarhan begleitet. Wer Interesse hat mitzusingen ist herzlich eingeladen an den Proben teilzunehmen und zwar jeweils zwi-



schen 19.30 – 21.00 Uhr, donnerstags in der Versöhnungskirche (13., 20., 27.02.25 und 06.03.25) sowie freitags im Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach Straße (14., 21. und 28.2.25)

Kontakt: Sylvia Tarhan, Tel. 02191/55184, [s.tarhan@aekg.de](mailto:s.tarhan@aekg.de)



### **Kindermusikgruppe KUNTERBUNT – kling und spring!**

**Samstag, 8. März 2025, 15.00 Uhr,**  
Ort: Gemeindehaus (Büchelstraße)

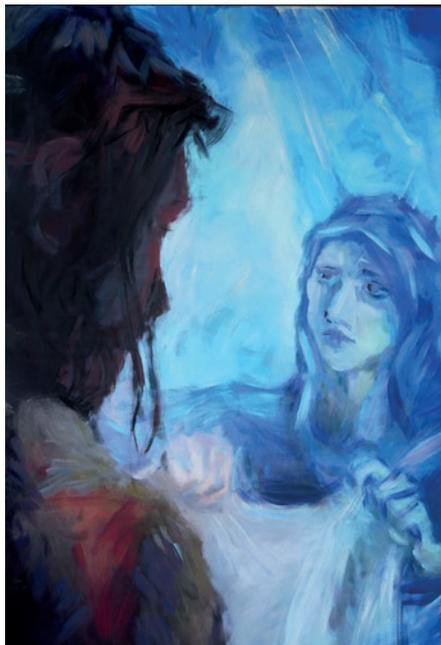
Die Musikgruppe für Kinder im Grund- und Vorschulalter öffnet wieder ihre Türen. Diesmal wollen wir ein ziemlich großes und besonderes Instrument unter die Lupe nehmen: die Harfe! Die Kindermusikgruppe nähert sich auf kindgerechte Weise unterschiedlichen musikalischen Themen wie Instrumentenkunde, Gesang, Rhythmus oder dem elementaren Erleben von Musik. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung über unsere Homepage [www.evangelisch-in-remscheid.de](http://www.evangelisch-in-remscheid.de).

Leitung: Kantorin Ursula Wilhelm & Kantorin Henrieke Kuhn

### **Wein & Käse – Fragile Met**

**Montag, 17. März 2025, 19.30 Uhr,**  
Ort: Gemeindehaus (J.-Sebastian-Bach-Straße)

Für den Einkauf von Käse und Brot melden Sie sich bitte über die Homepage der Auferstehungskirchengemeinde ([www.aekg.de](http://www.aekg.de)) bis zum Freitag vor der Veranstaltung an.



### **Kreuzweg. 14 Stationen in Bild und Musik mit niederländischen Künstlern**

**Samstag, 22. März 2025, 18.00 Uhr,**  
Ort: Stadtkirche Remscheid (Markt),  
Eintritt: Frei

Vierzehn neue Kreuzwegstationen von niederländischen Künstlern. Vierzehn neue Musikstücke. Der Kreuzweg ist ein Rundgang durch vierzehn Darstellungen von Momenten des Leidens und Sterbens Christi. An jeder Station wird angehalten. Franz Liszt war der erste, der mit seiner Via Crucis Musik für dieses Ritual schrieb. In den Jahren 2017/18 schrieb Kirchenmusiker Jan

Marten de Vries ein sechzehnsätziges Werk: Kreuzweg – eine kleine Passion für Klavier. Dieses Stück bildet die Grundlage für das Projekt Kreuzweg. In der Aufführung dieses Werkes gehen die Zuhörerinnen und Zuhörer den Kreuzweg. Sie halten an, hören und gehen zur nächsten Station. Gelegentlich erklingen vertraute, deutsche, Choräle oder Fragmente davon. Dieser Kreuzweg ist ein einzigartiges Projekt. Gehen Sie entlang der Geschichte des Leidens, von Bild zu Bild, mit der Musik. Hören, sehen, erleben.

Mitwirkende: Jan Marten de Vries (Komposition und Klavier), Kirsti Apajalahti (Violine), Elianne Ardts (Violoncello), Auke de Vries, Ruth Taylor (Gemälde)

### **FarbenFroh – kling und spring!**

**Mittwoch, 26. März 2025, 15.30 Uhr,**  
Ort: Gemeindezentrum (Reinshagener Straße), Leitung: Ursula Wilhelm

Das Angebot „FarbenFroh – kling und spring!“ nähert sich auf kindgerechte Weise unterschiedlichen musikalischen Themen wie Singen, Rhythmus und dem elementaren Erleben von Musik. Das musikalische Angebot stellt die Vorgruppe zu der Musikgruppe „KUNTERBUNT - kling und spring!“ für Kinder im Grund- und Vorschulalter dar.

Wir gestalten diese Stunden als Eltern-Kind-Singen. Eine gemeinsame musikalische Entdeckungsreise mit Ihrem Kind. Wir singen neue und alte Kinderlieder und kombinieren diese mit Spielen, Bewegung und Klängen. Die Musikgruppe findet in kleinen, thematisch in sich geschlossenen Blöcken statt. Alle Kinder von 3 - 5 Jahren sind herzlich eingeladen. Es warten 45 Minuten Spiel,

Spaß und Musik auf uns. Weitere Termine sind: 26. März, 2. und 9. April 2025. Die Anmeldung erfolgt blockweise online unter [www.evangelisch-in-remscheid.de](http://www.evangelisch-in-remscheid.de) und umfasst die jeweiligen drei Nachmittagstermine. Für Anregungen und Fragen steht Ihnen gerne Kantorin Ursula Wilhelm unter [ursula.wilhelm@ekir.de](mailto:ursula.wilhelm@ekir.de) gerne zur Verfügung.



### **Jesus Christ Superstar**

**Samstag, 29. März 2025, 15.00 Uhr / 19.00 Uhr**, Ort: Teo Otto Theater (K.-Adenauer-Straße)

Heute erleben Sie im Teo Otto Theater Remscheid zwei fulminante konzertante Aufführungen eines der großartigsten Musicals überhaupt: „Jesus Christ Superstar“ (Text: Tim Rice, Musik: Andrew Lloyd-Webber) unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Christoph Spengler. Wer Karten ergattern konnte, darf sich auf eine tolle Show freuen.

Mitwirkende: Rob Fowler (Jesus), Ruud van Overdijk (Judas), Nicole Be-

rendszen (Mary), Thomas Heyer, (Pilate), Heribert Feckler (Caiaphas), Michael Kargus (Annas), Frank Josef Winkels (Herod), Sharon Sexton (Simon) und Florian Hinlage, (Peter), ein Chor mit 120 SängerInnen, eine grandiose Band, die Bergische Symphoniker.

### **Warum ich? Gottesdienst an einem besonderen Ort**

**Sonntag, 30. März 2025, 10.00 Uhr**, Ort: Teo Otto Theater (K.-Adenauer-Straße)

Heute laden alle evangelischen Gemeinde Alt-Remscheids zu einem zentralen Gottesdienst an einem besonderen Ort ein. Wir feiern auf der Bühne des Teo Otto Theaters gemeinsam Gottesdienst. Anlass ist das Musical „Jesus Christ Superstar“, welches am Vorabend im Theater aufgeführt wird. Mit Judas, Maria, Pilatus und Jesus fragen wir uns: Warum ich?

Mitwirkende: Axel Mersmann, Martin Rogalla (Liturgie & Predigt), Christoph Spengler, Henrieke Kuhn & Band (Musik)

### **Vom Leiden zur Hoffnung.**

#### **Chorkonzert zur Passion**

**Sonntag, 13. April 2025, 18.00 Uhr**, Ort: Stadtkirche Remscheid (Markt), Eintritt: Frei

Die Karwoche hat das Leiden Christi zum Thema aber auch die große Hoffnung auf das, was danach kommt.

Die Musik in Renaissance, Barock und Romantik drückt menschliche Haltungen dieser Zeiten ganz unterschiedlich aus.

Mitwirkende: Remscheider Vokal-Ensemble, Werner Rizzi (Leitung), Ursula Wilhelm (Orgel)

## Osterspaziergang

**Montag, 21. April 2025, 14.00 Uhr,**  
Ort: Stadtpark (Hindenburgstraße)

Am heutigen Ostermontag findet erneut ein Osterspaziergang für Familien im Stadtpark Remscheid statt. Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einem gemeinsamen Auftakt an der Konzertmuschel. Von dort aus begeben wir uns auf eine spannende Entdeckungsreise und folgen verschiedenen Stationen, die uns das Geschehen von Ostern auf ganz unterschiedliche Art und Weise nahe bringen. An jeder Station erwarten uns kleine Überraschungen, Geschichten und Aktivitäten – perfekt für Groß und Klein. Um 15.30 Uhr endet die Entdeckungstour an den Stationen. Wer danach noch Zeit und Lust hat, kann gerne mit eigenen Speisen und Getränken im Park verweilen. Da die Veranstaltung im Freien stattfindet, sind wir von den Wetterverhältnissen an diesem Tag abhängig. Sollte das Wetter dabei nicht mitspielen, so können Sie kurzfristig über den QR-Code auf unseren Plakaten erfahren, ob der Spaziergang stattfinden wird oder aufgrund der Wetterbedingungen abgesagt werden muss. Wir freuen uns auf eine bunte Zeit im Stadtpark und auf viele gemeinsame Oster- Entdeckungen.



## Wein & Käse – Kiwis

**Montag, 28. April 2025, 19.30 Uhr,**  
Ort: Gemeindehaus (J.-Sebastian-Bach-Straße)

Für den Einkauf von Käse und Brot melden Sie sich bitte über die Homepage der Auferstehungskirchengemeinde ([www.aekg.de](http://www.aekg.de)) bis zum Freitag vor der Veranstaltung an.

## Kindermusikgruppe KUNTERBUNT – kling und spring!

**Samstag, 17. Mai 2025, 15.00 Uhr,**  
Ort: Gemeindehaus (J.-Sebastian-Bach-Straße)

Die Musikgruppe für Kinder im Grund- und Vorschulalter öffnet wieder ihre Türen. Diesmal wollen wir gemeinsam eine Geschichte vertonen und lebendig werden lassen. Die Kindermusikgruppe nähert sich auf kindgerechte Weise unterschiedlichen musikalischen Themen wie Instrumentenkunde, Gesang, Rhythmus oder dem elementaren Erleben von Musik. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung über unsere Homepage [www.evangelisch-in-remscheid.de](http://www.evangelisch-in-remscheid.de).

Leitung: Kantorin Ursula Wilhelm & Henriette Kuhn

## Wein & Käse – Boogie-Woogie mit Jörg Hegemann

Montag, 19. Mai 2025, 19.30 Uhr,  
Ort: Gemeindehaus (J.-Sebastian-Bach-  
Straße)

Für den Einkauf von Käse und Brot  
melden Sie sich bitte über die Home-  
page der Auferstehungskirchenge-  
meinde ([www.aekg.de](http://www.aekg.de)) bis zum Freitag  
vor der Veranstaltung an.

## Passionsandachten

Auch im Jahr 2025 wollen wir uns an  
fünf Mittwochabenden durch die Passi-  
onszeit leiten lassen. Beginnen werden  
wir am 12. März um 18 Uhr.

Die diesjährigen Passionsandachten  
haben Strophen aus Gesangbuchliedern  
von P. Gerhardt und J. Rist zur Grundla-  
ge. Die Andachten beziehen sich nicht  
nur auf Passionslieder, sondern gehen  
auch dem nach, wie zu anderen Kir-

chenjahreszeiten oder in Morgen- und  
Abendliedern die Passion Jesu zur Spra-  
che kommt.

### Passionsandachten

*Mittwoch, 12., 19., 26. März,  
2. und 9. April um 18 Uhr  
in unserer Christuskirche*

## Gottesdienst am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, 17. April, feiern  
wir um 17 Uhr Gottesdienst mit Abend-  
mahl im Gedenken an Jesu letztes Mahl  
mit seinen Jüngern.

Im Anschluss laden wir zum Beisam-  
mensein in die Gemeinderäume. Wie  
in den vergangenen Jahren wollen wir  
noch ein wenig zusammen sein, und  
bei Brot, Käse, Trauben, Saft und Wein  
Gemeinschaft erfahren. Herzliche Ein-  
ladung!



### Gottesdienst mit Beisammensein

*Donnerstag, 17.04., 17 Uhr  
in unserer Christuskirche*

# Open Air Gottesdienst zu Ostern am Glockenturm

Auch an diesem Osterfest laden wir wieder herzlich ein zum Open-Air-Gottesdienst am Glockenturm auf dem Südfriedhof. Zwischen den Gräbern ist die frohe Osterbotschaft „Christus ist erstanden!“ der Kontrast, der unserem Leben Hoffnung und Zuversicht schenkt.

Wieder stellt sich die Frage: Wie wird das Wetter werden? Da Ostern in diesem Jahr spät liegt, haben wir hoffentlich die Chance bei schönem Frühlingswetter Gottesdienst zu feiern. Vielleicht bringen Sie doch zur Sicher-

heit eine Decke mit. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kapelle statt.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Ostermontag, 21. April, 11 Uhr am Glockenturm auf dem Südfriedhof.

## **Open Air Gottesdienst**

*Montag, 21.04., 11 Uhr  
auf unserem Südfriedhof*

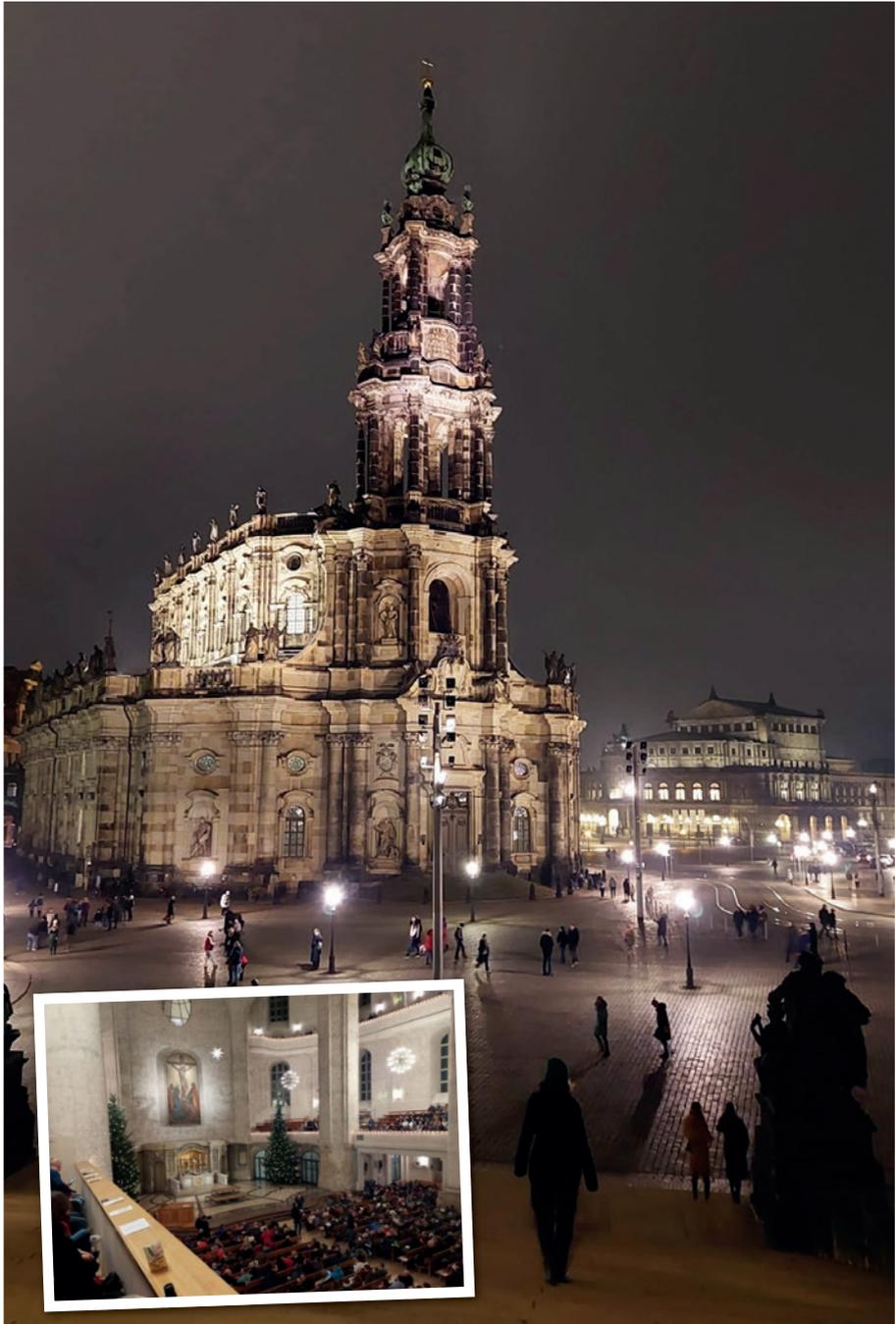
## Die Kreuzkirche in Dresden

Wenn man Dresden besucht, so denkt man sofort an die Frauenkirche, die man gern besuchen möchte. Es gibt jedoch auch noch die Kreuzkirche, in der Altstadt gelegen, – und es lohnt sich wirklich, auch diese große, geschichtsträchtige Kirche zu besuchen. Von einer Nikolaikirche, einer romanischen Basilika, um das Jahr 1200 errichtet, wurde zum ersten Mal geschrieben. Diese Kirche ist höchstwahrscheinlich der Ursprung der Kreuzkirche in Dresden. Anno 1234 wurde diesem Gotteshaus ein Span vom Kreuz Jesu Christi gebracht. So wurde aus der ehemaligen Nicolaikirche die Kirche des „Heiligen Kreuzes“. Jetzt wurde der Name Kreuzkirche geprägt. Diese Basilika ereilten insgesamt fünf große Brände und im-

mer wurde der Kirchinnenraum völlig ausgebrannt. Immer wieder entschloss man sich, die Kirche wieder aufzubauen, jeweils in dem, der Zeit entsprechendem Baustil.

Im Jahr 1593, nach der Reformation, hielt man zum ersten Mal einen evangelischen Gottesdienst in der Kreuzkirche ab. Am 6. Juli des gleichen Jahres wurde sie die Hauptkirche der Stadt Dresden. Im Jahr 1945 brannte beim Angriff auf Dresden die Kreuzkirche völlig aus. Nach und nach wurde das Innere des Kirchenraumes wieder so gestaltet, dass am 13. Februar 1955 ein Gottesdienst gehalten werden konnte.

Im Jahr 1991 reisten wir zum ersten Mal nach dem zweiten Weltkrieg wieder nach Dresden. Die Frauenkirche am



Neumarkt lag noch in Trümmern am Boden, sodass wir zur Kreuzkirche gingen, deren äußere Hülle stehengeblieben war. In meiner Erinnerung war da ein riesiger weißer Raum mit spärlichster Ausgestaltung. Einen Altar habe ich damals nicht gesehen – für mich eine unvergessliche Erinnerung!

Mich zieht es immer wieder in diese große Kirche (jetzt 3000 Sitzplätze bei Konzerten). Der in den ersten Jahren des Wiederaufbaus spärlich ausgestattete Kirchraum blieb größtenteils bis zum heutigen Tag so erhalten. Auch der zunächst entstandene, provisorische Rauputz an den Wänden und Säulen wurde einfach weiß gestrichen, der Altarraum erneuert, erweitert und damit für musikalische Darbietungen hergerichtet, denn die finden jetzt sehr oft in der Kirche statt. Die alten Leuchten und Lampen aus dem Innenraum konnten wieder aufgerüstet werden, jedoch wurden alte, noch erhaltene Ausrüstungsstücke entfernt. Die Stadtväter von Dresden waren sich einig: Man wollte eine schlichte, große und keine neobarocke Kirche mehr.

Die Kreuzkirche ist heute die Mitte ihrer Gemeinde in der Innenstadt (1600 Mitglieder). Sie steht für alle Besucher offen, über 200000 im Jahr. In vielen Gottesdiensten und besonders an Fest- und Feiertagen singt der Kreuzchor, ein Knabenchor, der auch schon seit dem 13. Jahrhundert existiert und in der Kreuzkirche immer seine Heimat hatte und noch hat. Auch die Sächsische Staatskapelle und die Dresdner Philharmonie geben hier Konzerte.

Die Kreuzkirche ist seit 1982 ein Zentrum der Friedensbewegung. Am 8. Ok-



tober 1989 begann dort die friedliche Revolution, nachdem der Oberbürgermeister Dresdens Berghofer nach langen Gesprächen die Polizei zum Rückzug überreden konnte.

Eine Besonderheit ist noch zu berichten. Die größte Glocke im Geläut der Kreuzkirche ist eine „Schwester“ des „Decken Pitters“ im Kölner Dom, gegossen in der Glockenstadt Apolda vom Glockengießer Heinrich Ulrich (1876–1924). Und noch etwas Interessantes! Dieses Jahr ist der 200. Geburtstag des Malers Caspar David Friedrich, der in der Kreuzkirche geheiratet hat und in Dresden wohnte.

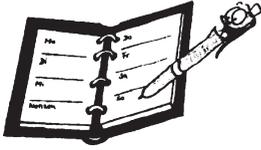
Eine lange Geschichte von der Kreuzkirche in Dresden, jedoch gibt es noch viel mehr zu erforschen.

C.E.

# Gottesdienstplan

So	02.03.2025	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Behr
		11:15	Esche	GDKE	Mersmann
Do	06.03.2025	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Mersmann
Fr	07.03.2025	18:30	Esche	Feierabendmahl	Grund
So	07.03.2025	17:00	Christuskirche	Weltgebetstag	Team
So	09.03.2025	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Mersmann
		11:15	Esche	GDKE	Spenner-Feistauer
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Spenner-Feistauer
Mi	12.03.2025	18:00	Christuskirche	Passionsandacht	Eichner
So	16.03.2025	10:00	JSB	Gottesdienst Ma(h) anders mit Vorstellung der Konfis+Taufe	Behr/Knop
		11:15	Esche	Gottesdienst mit Abendmahl	Eichner
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Eichner
Mi	19.03.2025	18:00	Christuskirche	Passionsandacht	Eichner
So	23.03.2025	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Behr
		11:15	Esche	Vorstellungsgottesdienst KonfirmandInnen	Wolske/Grund
		10:30	Christuskirche	Familiengottesdienst	Eichner
Mi	26.03.2025	18:00	Christuskirche	Passionsandacht	Spenner-Feistauer
Do	27.03.2025	15:30	Versöhnungskirche	Mini-Gottesdienst	Spenner-Feistauer/Eichner
So	30.03.2025	10:00	Teo-Otto-Theater	Zentral-GD "Warum ich?"	Mersmann/Rogalla
		15:00	Esche	Abendmahl Eschen-Oldies	Mersmann
		18:00	Christuskirche	Passionsandacht	Spenner-Feistauer
Do	03.04.2025	18:30	Esche	Feierabendmahl	Behr
So	06.04.2025	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Fabris
		11:15	Esche	GDKE	Grund
		10:00	Christuskirche	Vorstellungsgottesdienst mit Taufe	Spenner-Feistauer/Eichner
Mi	09.04.2025	14:30	Versöhnungskirche	Gottesdienst im Seniorencafé	Spenner-Feistauer
		18:00	Christuskirche	Passionsandacht	Eichner
So	13.04.2025	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl	Behr
	Palmsontag	11:15	Esche	Gottesdienst	Eichner
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Eichner

Do	17.04.2025	15:00	Bismarckhof	Abendmahlgottesdienst	Spenner-Feistauer
	Gründonnerstag	19:00	Versöhnungskirche	Taizé-Gottesdienst mit Tischabendmahl	Fabris
		17:00	Christuskirche	Abendmahlgottesdienst mit anschl Beisammensein	Eichner
Fr	18.04.2025	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Behr
	Karfreitag	15:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst zur Todesstunde	Spenner-Feistauer
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Eichner
		11:15	Willi-Hartkopf-Haus	Gottesdienst mit Abendmahl	Eichner
Sa	19.04.2025	18:00	Esche	Osterfeuer mit Andacht mit gem. Singen im Anschluss	Mersmann
So	20.04.2025	06:00	Versöhnungskirche	Ostermacht mit anschl. Abendmahl und Frühstück	Spenner-Feistauer
	Ostersonntag	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Behr
		11:15	Esche	Familiengottesdienst mit Abendmahl	Behr
		11:00	DC Hohenhagen	Gottesdienst	Eichner
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Eichner
Mo	21.04.2025	14:00	Stadtpark	Osterspaziergang	Wolske/Mersmann
	Ostermontag	11:00	Südfriedhof	Open Air-Gottesdienst	Eichner
So	27.04.2025	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Mersmann
		11:15	Esche	Gottesdienst mit Taufe	Mersmann
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Eichner
Do	01.05.2025	18:30	Esche??	Feierabendmahl??	Mersmann??
Sa	03.05.2025	12:00	JSB	Schatzkiste	Behr
So	04.05.2025	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Taufe	Mersmann
		11:15	Esche	GDKE	Mersmann
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Spenner-Feistauer
So	11.05.2025	10:00	Lutherkirche	Konfirmation Kurs JSB	Behr/Knop
		11:15	Esche	GDKE	Mersmann
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Eichner
Fr	16.05.2025	10:30	DC Hohenhagen	Gottesdienst	Eichner
So	18.05.2025	10:00	Lutherkirche	Konfirmation Kurs "Esche"	Wolske/Grund
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Taufe	Spenner-Feistauer
Do	22.05.2025	15:30	Versöhnungskirche	Mini-Gottesdienst	Spenner-Feistauer/Eichner
So	25.05.2025	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Fabris
		11:15	Esche	GDKE	Behr
		10:30	Christuskirche	Konfirmation Kurs "VK/Christus"	Eichner/Spenner-Feistauer
Do	Himmelfahrt	10:30	Christuskirche	Konfirmation Kurs "VK/Christus"	Eichner/Spenner-Feistauer
So	01.06.2025	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Spenner-Feistauer
		11:15	Esche	GDKE	Spenner-Feistauer
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Eichner



# Wir treffen uns...

wöchentl.	sonntags	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
	dienstags	15.30 Uhr 17.00 Uhr	<b>Jungschar</b> <b>Konfi-Kurs</b>
14-tägig	donnerstags	18.00 Uhr	<b>Bibelstunde</b> 06.03./20.03/03.04./15.04./12.06.
monatlich	dienstags	17.30 Uhr	<b>Lesekreis</b> 18.03./08.04/20.05.
	mittwochs	18.00 Uhr	<b>Ökumenischer Bibelkreis, Pfr. Roth</b> 26.03.
	letzter Montag	10.30 Uhr	<b>Besuchsdienst</b> 31.03./28.04./26.05.
4. Quartal 2024 + 1. Quartal 2025		15.00 Uhr	<b>Geburtstags-Kaffee</b> 07.04.2025

*Haben Sie bereits unsere Website angesehen?*

Auf [www.christuskirche-remscheid.de](http://www.christuskirche-remscheid.de) berichten wir zeitnah über stattgefundenene Veranstaltungen. Wir weisen hin auf Gemeindeterminale und aktuelle Ergänzungen zu den Informationen im Gemeindebrief.

Auch über konstruktive Kritik und redaktionelle Beiträge freut sich das Redaktionsteam.

# Anschriften:

## Jens Eichner, Pfarrer

Burger Straße 186 - 42859 Remscheid - Telefon 34 19 63  
E-Mail: eichner@christuskirche-remscheid.de



## Gemeindeamt

Burger Straße 180 - 42859 Remscheid - Telefon 34 23 77  
**Geänderte Öffnungszeit: Mittwoch von 13.30 bis 14.30 Uhr**  
oder nach Vereinbarung per E-Mail oder Telefon

Website: [www.christuskirche-remscheid.de](http://www.christuskirche-remscheid.de)  
E-Mail: [ev-christus-kirchengemeinde@t-online.de](mailto:ev-christus-kirchengemeinde@t-online.de) oder  
[kontakt@christuskirche-remscheid.de](mailto:kontakt@christuskirche-remscheid.de)

Zahlungen an die Gemeinde über

Gesamtverband Ev. Kirchengemeinden in Alt-Remscheid, Schulgasse 1, 42853 Remscheid  
Stadtparkasse Remscheid, IBAN DE26 3405 0000 0000 0002 32, Stichwort „Christuskirche“

## Kindergarten

Steinackerstraße 3 - 42859 Remscheid - Telefon 34 29 35  
Leiterin: Frau Weyer - E-Mail: [kita.steinackerstrasse@ekir.de](mailto:kita.steinackerstrasse@ekir.de)

---

## Diakoniestation

Häusliche Alten- und Krankenpflege  
Bismarckstraße 111-113 - 42859 Remscheid - Telefon 6 92 60-0